

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/39

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
39/005/2016

Übertragung und Verwendung der Budgetergebnisse 2015 des Amtes 39

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	20.04.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 39 i.H.v. -2.324,80 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von -2.324,80 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 59.393,42 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat..

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

	in EUR
2.1 Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 39 beträgt	-2.324,80
(2014: 948,26 EUR, 2013: 24.425,33 EUR)	
Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben betragen	
für das 1.Quartal	
für das 2.Quartal	1.440,86
für das 3.Quartal	
für das 4.Quartal	
Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	1.440,86
In den Investitionshaushalt 2015 wurden übertragen	0,00
(2014: 0,00 EUR, 2013: 0,00 EUR)	
Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:	
Zusätzliche Personalkosten im 2. Quartal 2015	

2.2	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte wie geplant erfüllt werden:		
	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 39 in 2015		
	Stand am 01.01.2015		60.713,28
	Entnahmen 2015 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (22.04.2015)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Anschaffung von Geschäftsausstattung, Abschluss kurzfristiger Beschäftigungsmaßnahmen, Vorhaltung für entstehende Kosten amtl. Vollzugsmaßnahmen, Durchführung von Fachgutachten und Fortbildungsmaßnahmen für Fachpersonal	- 43.000,00	0,00
	Für Rücklagenentnahme auf Grund Protestgespräch		-25.000,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-25.000,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015		
	Gutschrift 1. Quartal		991,10
	Gutschrift 2. Quartal		
	Gutschrift 3. Quartal		9.096,92
	Gutschrift 4. Quartal		15.916,92
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+26.004,94
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-2.324,80
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		59.393,42
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Anschaffung von Geschäftsausstattung und Ausrüstungsgegenständen des Amtes 39 sowie Akkreditierungsausgaben zu den Laboren am Schlachthof Erlangen	9.400,00
	2.5.2	Abschluss kurzfristiger Beschäftigungsverhältnisse und Bereitstellung von Personal bei personellen Engpässen des Amtes für Durchführung von Pflichtaufgaben vor allem im Bereich Fleischhygiene und Veterinärwesen	15.000,00
	2.5.3	Vorhaltung für entstehende Kosten amtlicher Vollzugsmaßnahmen im Tierschutz- und Tierseuchenfall (z.B. Tierunterbringung)	10.000,00
	2.5.4	Durchführung von Fachgutachten / Analysen externer Sachverständiger	4.000,00
	2.5.5	Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Fachpersonal	3.000,00
	2.5.6	Beteiligung an Referatsveranstaltung von Referat I (Deine Stadt und Du) im September 2016	8.000,00
	2.5.7	Mit Amt 20 abgestimmte freiwillige Entnahme zur Haushaltskonsolidierung	10.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2016 i.H.v. 0,00 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2016 umgesetzt)

Anlagen: Budgetabrechnung 2015 von Amt 39

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.04.2016

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 39 i.H.v. -2.324,80 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von -2.324,80 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 59.393,42 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat..

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende/r

gez. Lender-Cassens
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang